

Eselmietvertrag

zwischen

Packeselwanderungen e.V.
Schulstraße 15
54441 Mannebach

vertreten durch _____

als Vermieter und

1. Person

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Land, PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

eMail: _____

2. Person

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Land, PLZ, Ort: _____

Telefonnummer: _____

eMail: _____

als Mieter wird folgender Vertrag geschlossen:

Vertragsgegenstand

Der Vermieter stellt den Mietern die Esel Bilbo und Gandalf zur Verfügung, um mit ihnen eine Wanderung durchzuführen. Außerdem werden folgende Ausrüstungsgegenstände vermietet (Anzahl vermerken, nicht zutreffendes streichen):

- | | | | |
|--------------------|-------|-------------------------|-------|
| • Satteldecke | _____ | • Bürste | _____ |
| • Packsattel klein | _____ | • Rucksack | _____ |
| • Packsattel groß | _____ | • Warnweste | _____ |
| • Halfter | _____ | • Regionale Wanderkarte | _____ |
| • Führleine | _____ | • 1. Hilfe-Set | _____ |
| • Anbindeseil | _____ | • GPS Garmin etrex 30 | _____ |
| • Hufkratzer | _____ | | |

Der Vertrag beginnt am _____ um _____ Uhr und endet am _____ um _____ Uhr.

Der Mietpreis beträgt _____ EUR. Er ist im Voraus fällig und ist in bar an den Vermieter zu zahlen.

Vertragsbedingungen

1. Der Vermieter gibt den Mietern vor Ort eine kurze Einweisung in die **Pflege**, das richtige **Bepacken** und **Führen der Esel**. Sollten sich die Mieter nach erfolgter Einweisung nicht zutrauen, mit den Eseln wandern zu gehen und unterwegs mit ihnen zurechtzukommen, so haben sie dies dem Vermieter unverzüglich nach der Einweisung mitzuteilen. In diesem Fall haben die Mieter das Recht vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass der Mietpreis fällig wird.
2. Sollte der Vermieter den Mietern nicht zutrauen, mit den Eseln zurechtzukommen, so hat auch er das Recht vom Vertrag zurückzutreten, ohne dass ihm dabei Kosten entstehen oder Schadenersatzansprüche gestellt werden können.
3. Die Mieter sind sich bewusst, dass die **Miete der Esel** und die **Wanderung** mit ihnen **auf eigene Gefahr** erfolgt.
4. **Die Mieter** sind während der Mietzeit für die Esel und deren Wohlergehen **verantwortlich**. Sie sind nach bestem Wissen und Gewissen pfleglich und im Einvernehmen mit den Regelungen des deutschen Tierschutzgesetzes zu behandeln.
5. Die Esel sind während der Wanderung an einer dafür geeigneten **Leine** zu führen, die am Halfter zu befestigen ist. Die Führleine muss dabei **lose in der Hand** liegen und darf nicht um die Hand geschlungen werden, es besteht Verletzungsgefahr!
6. Die Esel können während Wanderpausen **grasen**, was an Gräsern und Kräutern am Wegesrand wächst. Allerdings haben die Mieter darauf zu achten, dass keine Zweige und Blätter von Sträuchern oder Büschen gefressen werden – diese könnten unter Umständen giftig sein für die Esel.
7. Jeder Esel darf mit **maximal 40 kg Gepäck** beladen werden. Die Mieter haben darauf zu achten, dass beide Seiten ausbalanciert sind, damit der Packsattel nicht verrutscht.
8. **Die Esel dienen als Pack- und nicht als Reittiere**. Werden dennoch Menschen (insbesondere Kinder) auf die Esel gesetzt, weist der Vermieter **ausdrücklich** darauf hin, dass dies **auf eigene Gefahr der Mieter** erfolgt. Etwaig entstehende Sach- und Personenschäden sind nicht durch die Versicherung des Vermieters abgedeckt.
9. Im Bereich von **öffentlichen Straßen** sind von den Mietern **gelbe oder orange Warnwesten** (wie sie in jedem PKW vorhanden sein sollten) zu tragen.
10. Der Vermieter hat **für die Esel eine Haftpflichtversicherung** abgeschlossen für Schäden an Sachen und Personen, die eindeutig durch die Esel verursacht werden und nicht im Verantwortungsbereich des Mieters liegen. Für Schäden, die die Mieter verursachen, sind die Mieter haftbar. Die Mieter sollten daher über eine Privathaftpflicht verfügen und sich im Vorfeld bei ihrer Versicherung informieren, ob Deckung für etwaige Schäden besteht.
11. Außer den in diesem Vertrag schriftlich niedergelegten Vereinbarungen wurden keine weiteren Abreden getroffen.
12. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt für den Fall, dass dieser Vertrag planwidrige Regelungslücken enthält.
13. Gerichtsstand ist der Wohnsitz des Vermieters.
14. Jeder Vertragspartner hat eine Ausfertigung dieses Vertrags erhalten.

Mannebach, den _____

Wir haben die Bedingungen gelesen und akzeptieren diese

Unterschrift Mieter 1

Unterschrift Mieter 2

Unterschrift Vermieter